



Meldeformular „Warmwasser mit Sonnenstrom“

Antrag zur Aufladung des Warmwasser-Boilers mit Ihrer PV-Anlage

Kunde mit Photovoltaikanlage und Eigenverbrauch

Vorname:

Name:

Firma:

Strasse/Nr.:/.....

PLZ/Ort:/.....

Telefon:

Zähler AEK Nr.:

Installierte PV-Anlagenleistung: kW

Installierte Boilerleistung: kW

Wassermenge im Boiler: ltr.

Netzbetreiber

AEK Energie AG

Westbahnhofstrasse 3, 4502 Solothurn
(nachstehend «AEK» genannt)

1 Einleitung

Sie besitzen eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) und möchten den selber produzierten Strom nach Möglichkeit direkt selber verbrauchen, um die Stromkosten zu senken.

Sie haben es in der Hand – nutzen Sie den Strom Ihrer Photovoltaikanlage zur Warmwassergewinnung. Wird der Boiler mit Solarstrom aufgeladen, beziehen Sie weniger Strom aus dem Netz, dadurch sinken Ihre Stromkosten. Sie bestimmen, zu welchem Zeitpunkt tagsüber Ihr Boiler mit dem selbst produzierten Sonnenstrom aufgeladen wird. Scheint die Sonne, beziehen Sie den Strom für den Boiler von Ihrer Photovoltaikanlage und für Sie entfallen die Netzgebühren und sämtliche Abgaben. Ist die Sonneneinstrahlung jedoch gering, überlassen Sie die Aufladung uns: Ihr Boiler wird während der Nacht zum Niedertarif aufgeladen.

2 Bedingungen

Grundsätzliches:

- I Sie besitzen eine PV-Anlage.
- I Ihre Warmwasseraufbereitung (Boiler) verfügt über eine elektrische Nachtsteuerung.
- I Die PV-Anlage und der Boiler werden über denselben Stromzähler gemessen (Eigenverbrauch-Messung ist vorhanden).
- I Die PV-Anlagenleistung (kW) ist mindestens anderthalb Mal so gross wie die Leistung des Boilers (kW).
- I Ein Umbau durch den Elektroinstallateur ist noch möglich.
- I Die gültigen Normen werden eingehalten.

Betriebliche Bedingungen:

- I Die Nachtauladung des Boilers erfolgt durch AEK.
- I Die Tagesladung des Boilers wird durch Sie bestimmt (automatisiert oder von Hand).
- I Wird der Boiler tagsüber aufgeladen, so dürfen keine zusätzlichen Lastspitzen das Netz belasten. Das heisst: Eine Tagesladung ist nur gestattet, wenn auch genügend eigenproduzierter Strom vorhanden ist.

Funktionskontrolle durch AEK:

- I Nachdem die Installation durch den Elektroinstallateur abgeschlossen ist (Fertigstellung), wird AEK vor Ort eine Funktionskontrolle der nachtgesteuerten Warmwasseraufbereitung durchführen. Sie bedingt ev. eine Anpassung des Rundsteuer-Kommandos.

3 Ich plane selber oder „Alles aus einer Hand“

Sie haben es in der Hand und haben die Wahl: Entweder übernehmen Sie die komplette Verantwortung, das heisst, Sie organisieren und koordinieren eigenständig alle anfallenden Anpassungen der Installationen mit dem Elektroinstallateur und dem Installateur der Photovoltaikanlage. Oder aber Sie nutzen unser Angebot „Alles aus einer Hand“. In diesem Fall tätigen wir für Sie alle Abklärungen und Anpassungen. Sie entscheiden – bitte wählen Sie Ihre bevorzugte Variante:

- „Alles aus einer Hand“: AEK Elektro AG führt für Sie alle Abklärungen durch, übernimmt die Planung und ist für die Umsetzung verantwortlich.
 - ▮ Für die Abklärungen und Planung verrechnen wir Ihnen pauschal CHF 300.-
 - ▮ Die Kosten für die Umsetzung verrechnet AEK Elektro AG aufgrund einer individuell erstellten Offerte.

- Ich plane alles selber und beauftrage einen Elektroinstallateur für die Umsetzung. Die Funktionskontrolle erfolgt durch AEK.
 - ▮ Für die Funktionskontrolle vor Ort verrechnet AEK CHF 87.00 (exkl. MwSt.)

Sämtliche Anpassungen der Installation müssen übrigens durch einen Elektroinstallateur durchgeführt werden. Der Elektroinstallateur meldet sich bei AEK Energie AG für die Anpassung der Boiler Steuerung. Die anfallenden Kosten gehen zu Ihren Lasten.

4 Zustellung Meldeformular

Zuständig: Zählerbüro/Netze

Formular an: AEK Energie AG, Westbahnhofstrasse 3, 4502 Solothurn
 Fax: 032 624 87 10
 E-Mail: erich.albrecht@aek.ch

Ort/Datum :

Unterschrift:

.....

.....